

# Gemischte Gefühle

Von Teufelchen\_A16

Hi da bin ich schon wieder mit ner neuen Geschichte ^^  
also die karakter gehören leider nicht mir ;°;  
die Idee für die Geschichte aber schon ><  
und wie immer wenn ihr Rechtschreibfehler findet dürft ihr die behalten  
also viel spaß jetzt beim lesen

## Gemischte Gefühle

Ein schwarz haariger Junge lag in seinem Zimmer auf dem Bett und hatte Sehnsucht. Sehnsucht nach der Person die er liebt. Er traute sich einfach nicht dieser Person seine Liebe zu gestehen. Er hatte Angst vor der Reaktion des Anderen. Ist es keine Sünde als Jungen einen anderen Jungen zu Lieben?

Wie würde der Andere das sehen? Würde er ihn dafür verachten? Würde das ihn anwidern oder ihn dafür hassen, ihn weg schicken und nie wieder sehen wollen? Oder würde der Andere ihn in den arm nehmen und sagen „Ich Liebe dich auch,“? Ray hoffte, wünschte und betete das letzteres der Fall sein würde. Er würde dem Anderen sowieso nie etwas davon sagen, weil er es nicht ertragen würde wenn der Andere ihn widerlich fand oder ihn verachtete. Das würde sein Herz nicht überleben, aber mit dieser Sehnsucht nach dem Anderen konnte er auch nicht weiter Leben.

Drei Jungs kamen weinend und schluchzehend die Treppe hinab. Kai drehte sich um und fragte: „Was ist los?“ „Ray... ist tot,“ schluchzte Max. Kais Blick wurde lehr und noch bevor er verstanden hatte was der Andere gesagt hatte liefen ihm auch schon Tränen die Wange hinab.

Zwei Tage später fand die Beerdigung statt. Nach der Beerdigung ging Kai schon nach Hause. Er wollte nicht zu der Trauerfeier gehen und von den Anderen hören wie leid ihnen das tut und das sie Beileid haben. Er wollte alleine sein. Am Haus angekommen ging er in Rays Zimmer und lies sich aufs Bett fallen. „Ray... wieso... wieso hast du Selbstmord begangen,“ fragte Kai, aber er bekam natürlich keine Antwort. Er drehte sich auf den Bauch und schluchzte in das Kissen, in das er sein Gesicht vergrub. Er

schob die Arme unter das Kissen und ...was war das? Da lag etwas unter dem Kissen. Kai holte es hervor und sah das es ein Brief war. ‚Warum hatte Ray den hier hin gelegt,‘ fragte sich Kai in Gedanken, wehrend er sich aufsetzte. Dann öffnete er den Brief und las:

Lieber Kai,  
zumindest hoffe ich das du es bist der den Brief gefunden hat. Ich wünschte ich hätte mich zu Lebzeiten getraut dir das zu sagen was du gleich noch lesen wirst. Einerseits bin ich aber auch erleichtert das ich deine Reaktion nicht miterleben muss. Aber egal ob du mich danach verachtest oder mich widerlich fandest bitte behalte mich gut in Erinnerung.  
Ich Liebe dich Kai!

Dein Ray Kon

Kai fing wieder an zu weinen und schrie: „Wieso... hast du dich nicht getraut es mir zu sagen? Wieso hast du dir das Leben genommen? Wieso hab ich genau so viel Angst gehabt es dir zu sagen?“  
„Ich Liebe dich doch auch! Ray... bitte komm zu mir zurück,“ schluchzte Kai nach einer weile.

~Ende~

Ich weiß die is traurig  
aber ich hoffe sie hat euch gefallen  
würd mich auch diesmal wieder über kommis freun  
also bis zum nächsten mal

Euer Teufelchen\_A16